

# DORMAGENER WIRTSCHAFT

## IM FOKUS

Ausgabe 3/2017 (23)

### Global Player Coatema Coating Machinery GmbH



#### Familienunternehmen mit über 50 Mitarbeitern

Das 1975 gegründete Familienunternehmen begann ursprünglich mit der Beschichtung von Textilien, Folien und Papier. Diese Kernkompetenz wurde vor rund 15 Jahren um die Planung und Herstellung von Sondermaschinen und Pilotanlagen erweitert. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen über 50 Mitarbeiter.

#### Kein klassisches Maschinenbau-Unternehmen

Dabei ist die Coatema Coating Machinery GmbH kein klassisches Maschinenbau-Unternehmen. In Zusammenarbeit

mit dem Fraunhofer-Institut sowie renommierten nationalen und internationalen Hochschulen können innovative Projekte im hauseigenen Technikum getestet und umgesetzt werden.

„Hier bieten wir unseren Kunden und Forschungspartnern auf einer Fläche von 1 200 Quadratmetern die Nutzung unserer Anlagen für Grundlagenforschungen bis hin zur Kleinserienproduktion an“, erklärt Geschäftsführer Detlev Dieke.

#### Global agierendes Unternehmen

Die Coatema Coating Machinery GmbH ist ein guter Partner, um die Realisierbarkeit ihrer Ideen mit Hilfe von Know-How und Anwendungsexperten

voran zu treiben, egal für welche Märkte. Zum Kundenkreis gehören unter anderem Bayer, Samsung und BASF.

#### Förderung durch Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Erst im April 2017 wurde die Förderung der Coatema mit bis zu 350 000 Euro durch das BMWi bewilligt, um eine gezielte Entwicklung neuer so genannter *Sol-Gele* zu unterstützen.

*Sol-Gele* dienen zur Steigerung des Wirkungsgrades sowie zur Senkung der Herstellungskosten von Solarzellen.



Visitenkarte zum Ausschneiden



Coatema Coating Machinery GmbH  
Roseller Straße 4  
D-41539 Dormagen

Tel.: + 49 (0) 21 33 / 97 84 - 0  
Fax: + 49 (0) 21 33 / 97 84 - 170

E-Mail: [info@coatema.de](mailto:info@coatema.de)  
Internet: [www.coatema.de](http://www.coatema.de)

## Veranstaltungshinweise

**Samstag und Sonntag,  
11./12. November**

Martinsmarkt Kloster Knechtsteden

**1. bis 24. Dezember**  
Advent in Zons

**27. November bis 23. Dezember**  
Kö-Advent in der Innenstadt

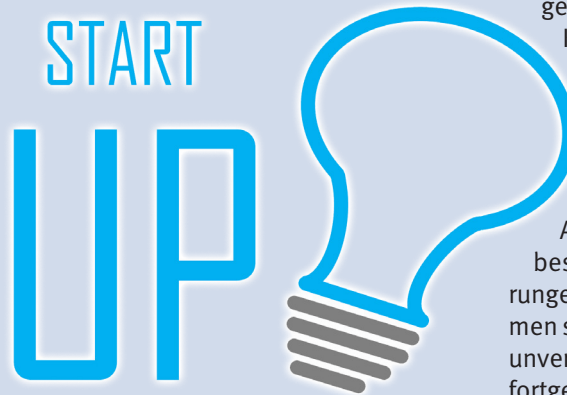
**Samstag und Sonntag,  
9./10. Dezember + 16./17. Dezember**  
Nikolausmarkt in Zons

**Samstag und Sonntag,  
9./10. Dezember + 16./17. Dezember**  
Lebende Krippe  
auf der Freilichtbühne Zons

**Samstag und Sonntag,  
16./17. Dezember**  
Adventsmarkt im  
Kreismuseum Zons

## SWD bringt Jungunternehmer zusammen

**D**as Thema Start-up ist derzeit in aller Munde. Auch die SWD engagiert sich bei der Förderung und Vernetzung von jungen Unternehmen.



So hat sie erst kürzlich in einem ersten Aufschlag Jungunternehmer im Rahmen eines Frühstücks zusammengebracht. Im Eiscafé Adamis tauschten sich **Die Eventmacher** Robin Zur und Erik Krüger, **Strabi**-Organisator Valentin Gongoll von Nightwork Entertainment, **Jens Skrzypczyk** von der gleichnamigen KFZ-Werk-

statt mit Abschleppdienst in Hackenbroich und **Mohammed Awada** aus. Letzterer hat sich als Prüflingenieur und KFZ-Sachverständiger selbständig gemacht und baut derzeit eine KÜS KFZ-Prüfstelle auf der Kruppstraße.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Digitalisierung der Dormagener Geschäftswelt das prägende Thema unserer Zeit ist. Angefangen bei der Informationsbeschaffung, über Terminvereinbarungen bis hin zu Marketingmaßnahmen sind digitale Lösungen mittlerweile unverzichtbar. Der Austausch soll nun fortgeführt werden.

In regelmäßigen Abständen sollen weitere Treffen stattfinden. Alle interessierten Jungunternehmer sind gerne willkommen. Anmeldungen sind bei André Heryschek unter [andre.heryschek@swd-dormagen.de](mailto:andre.heryschek@swd-dormagen.de) oder unter 02133/257-657 möglich.

## Auf den Punkt gebracht: Wie gut ist unsere Kommune aufgestellt?



Liebe Leserinnen und Leser,

**D**ie Anforderungen an eine Stadtverwaltung werden immer komplexer. Dabei werde ich oft gefragt: Wie gut ist unsere Kommune aufgestellt?

### Verwaltung im ständigen Wandel

Unsere Verwaltung ist eine moderne und dienstleistungsorientierte Organisationseinheit, die sich stetig versucht zu erneuern. Mit der Bildung der neuen Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (SWD) haben wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Auf dem alle drei Jahre stattfindenden Forum der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) mit über 2 500 Teilnehmern, habe ich mir ein Bild von der Stadtverwaltung der Zukunft gemacht.

Im Austausch mit anderen Bürgermeistern und Amtsvertretern konnte ich feststellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dormagen auf diese zukünftigen Aufgaben gut vorbereitet und an vielen Stellen weiter sind als andere Gemeinden. Um diesen Wandlungsprozess optimal fortzuführen, lassen wir unsere Arbeit auch regelmäßig von externen Dienstleistern prüfen. Denn auch in

der Verwaltung gilt: Stillstand ist ein Rückschritt und das Bessere ist oft der Feind des Guten.

### Gemeinsames Engagement von Unternehmen und Bürgern

Für mich ist klar: Dormagen besteht nicht nur aus einer engagierten Verwaltung. Unser Stadtbild wird besonders durch das Engagement von Unternehmen und Bürgern geprägt. Bestes Beispiel hierfür ist das erfolgreiche Projekt *Dormagen unternimmt* was der Lokalen Allianz. Verschiedene Orte im Stadtgebiet wurden im Rahmen dieser Aktion verschönert, wodurch unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter geworden ist. Ich darf mich bei allen herzlich bedanken, die daran mitgewirkt haben.

Ich lade Sie ein, dieses gemeinsame Engagement von Bürgern, Unternehmen und Verwaltung in der Zukunft fortzusetzen. Denn durch einen guten Zusammenhalt der Bevölkerung sind auch bevorstehende Aufgaben besser zu bewältigen.

Ihr  
**Erik Lierenfeld**

**Coatema**<sup>®</sup>

Coating Machinery GmbH





## Dormagen präsentiert sich auf Expo Real

Am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH lag die TOP West Erweiterungsfläche als **Gewerbequartier an der A57** im Fokus der Dormagener Präsentation. Bürgermeister Erik Lierenfeld und SWD-Geschäftsführer Michael Bison führten in München zwei Tage lang intensive Gespräche mit Projektentwicklern, Investoren und Expansionsleitern.

Die Expo Real ist mit 2 003 Unternehmen, Städten und Regionen aus 35 Län-

dern und 41 000 Besuchern ein Treffpunkt für Unternehmen aus aller Welt.

Dabei wurde wieder bestätigt, dass die hervorragende Lage und Infrastruktur Dormagens weiter das hohe Interesse am Standort sichert. „Die Expo Real ist der zentrale Treffpunkt der Immobilienbranche deutschlandweit und darüber hinaus. Für Dormagen eine wichtige Plattform zur Kontaktabbauung für unsere neuen Bauprojekte“, unterstreicht Bürgermeister Lierenfeld.



Michael Bison und Erik Lierenfeld auf der Expo Real in München



Zwischen TOP West und dem Chempark wird Raum für Neuansiedlungen und Erweiterungen geschaffen

### Neue Flächen ab 2019 geplant

Auf einer bisher als Friedhofserweiterung vorgesehenen Fläche entwickelt die Stadt Dormagen dort das 13 Hektar große **Gewerbequartier an der A57**. Genau zwischen **TOP West** und dem **Chempark** wird ab Mitte 2019 Raum für Neuansiedlung und Erweiterung bestehender Unternehmen geschaffen.

„Dormagen ist als Standort stark nachgefragt. Mit dem neuen Gewerbequartier können wir dieser Nachfrage jetzt mittelfristig ideale Flächen anbieten“, freut sich Wirtschaftsförderer Bison.

## Dormagen ist Fairtrade-Town



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe freuen sich über den fairen Handel in Dormagen

Ab sofort spielt Dormagen in Sachen Fairness in einer Liga mit London, Rom, Paris und Madrid. Auch das sind Städte, die für ihren Einsatz zugunsten des fairen Handels als **Fairtrade-Town** ausgezeichnet wurden.

„Diesen Erfolg haben wir vielen engagierten Partnern wie Schulen, Kirchengemeinden und auch unseren örtlichen Betrieben zu verdanken“, macht Bürgermeister Erik Lierenfeld deutlich.

### Zertifizierung nötig

Um die Zertifizierung durch den gemeinnützigen Verein Transfair zu erhalten, hat das Umweltteam der Stadtverwaltung 13 Einzelhändler und sieben Gastronomiebetriebe als Partner für den fairen Handel gewonnen. „Mit Hilfe der vielen Partner wollen wir die Idee des fairen Handels künftig noch stärker in unserer Bürgerschaft verankern, denn hier geht es um eine dauerhafte Aufgabe und nicht um eine Urkunde, die wir uns einfach nur an die Wand hängen“, sagt Bürgermeister Lierenfeld.

Stadtmarketing- und  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Dormagen



## Dormagen unternimmt was ein voller Erfolg

Am 30. Oktober wurden alle Akteure des Projekts *Dormagen unternimmt was* auf der Bühne des Michaelismarktes vor dem Historischen Rathaus geehrt. Bei dieser Aktion haben Bürger und Wirtschaft aus Dormagen gemeinsam ihre Stadt noch lebens- und liebenswerter gemacht. Bereits sichtbare Ergebnisse dieser Aktion sind:

- eine **Sitzbank an Vier Linden** zwischen Zons und Rheinfeld
- die **Neugestaltung des Rathausplatzes**



Alle Akteure der Aktion *Dormagen unternimmt was* wurden geehrt

- die **Verschönerung des Linden-Kirch-Platzes** in Straberg
- eine **Infotafel am Zerringer-Büschchen**
- die **Eröffnung eines Bouleplatzes** in Delhoven

- ein **Grillplatz** in Gohr
- ein neuer Anstrich für die **Pausenhalle der Regebogenschule** in Rheinfeld
- die Errichtung des **Stelenparks am Schützenbaum** in Hackenbroich

Die Projekte zur **Verschönerung des Ortseingangs an der L280** in Horrem sowie die **Dormagener Kunstkästen** sind noch nicht beendet.

Für große Begeisterung sorgten auch die **Konzerte am Dorfanger** in Horrem.



Seit Ende Juni ist der neu gewählte Marktbeirat nun die Schnittstelle zwischen Markthändlern und Marktleitung. Er dient als Interessensvertretung, erste Anlaufstelle und Ansprechpartner für alle Marktbesucher vor Ort. Die beiden Marktbeiräte Stefan Tillmann und Marcel Kaiser arbeiten mit dem Wochenmarktleiter Werner Marks eng zusammen, beraten und unterstützen bei Problemen und Veränderungen auf dem Markt.

### Erstes Treffen mit neuem Marktbeirat

Stadtmarketingleiter Thomas Schmitt und Marktleiter Werner Marks haben sich nun erstmals mit dem zweiköpfigen Marktbeirat zum Austausch getroffen. Zum Auftakt der regelmäßigen Gesprächsrunden standen vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die Abstimmung zur neuen Dormagener Wochenmarktordnung im Mittelpunkt.

Die Marktordnung regelt die Rechte, Pflichten, aber auch Verhaltens- und Ordnungsregeln auf allen von der SWD veranstalteten Dormagener Wochenmärkten. In Kürze soll die neue Wochenmarktordnung an alle Händler ausgegeben und auf der Internetseite der SWD veröffentlicht werden. Stammbesucher und neue Wochenmarkthändler können sich auf der SWD-Internetseite zukünftig über alle Neuerungen informieren.

## SWD mit erfolgreicher Jobvermittlung

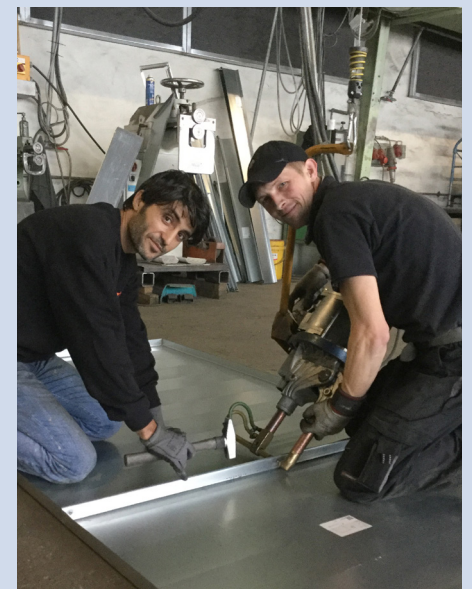
Immer wieder haben Flüchtlinge mit Vorurteilen zu kämpfen, weshalb vielen der Start in einen geregelten Alltag schwerfällt, auch für den 32-jährigen Syrer Rezan Mohi Eddin. Der gelernte Fenster- und Metallbauer erhielt bislang nur Jobabsagen. Die mangelnde Jobsicherheit erschwerte dazu noch die Suche nach einer festen Wohnung. Die Neuss-Grevenbroicher Zeitung berichtete ausführlich am 9. August über diesen Fall.

Nur drei Tage nach dem Erscheinen des Artikels konnte die SWD ein erstes Treffen zwischen dem Flüchtling Rezan und der Firma für Lüftungstechnik ath Service GmbH organisieren. Aufgrund der intensiven Bemühungen der bei der SWD angesiedelten Servicestelle für Fachkräftesicherung wurde Rezan Mohi Eddin nach einer erfolgreichen Probearbeit eine feste Arbeitsstelle bei der Delrath ath Service GmbH vermittelt. „Es ist mittlerweile die sechste individuelle Lösung, die wir als SWD unter Beteiligung des Fachbereiches für Integration der Stadt Dormagen und des Arbeitgeberservices der Bundesagentur für Arbeit erarbeiten konnten“, erklärt Michael Bison, SWD-Geschäftsführer.

Auf dem vergangenen Unternehmerfrühstück in Stürzelberg wurden der SWD verschiedene Personalengpässe gemeldet. Auch die ath Service GmbH suchte händeringend nach passenden Fachkräften. „Von Praktika über betriebliche Trainingsmaßnahmen bis hin zum Abschluss von Arbeitsverträgen konnten wir uns in den letzten Monaten zwischen den verschiedenen Institutio-

nen orientieren und als kreativer Partner für die Integration von Neu-Dormagenern in den Arbeitsmarkt etablieren“, so Bison weiter.

Dormagener Unternehmen, die sich vorstellen können, Neu-Dormagener mit Fluchthintergrund in ihrem Betrieb zu beschäftigen, können sich gerne auch weiterhin unter [andre.heryschek@swd-dormagen.de](mailto:andre.heryschek@swd-dormagen.de) oder unter 02133/257-657 an die Servicestelle für Fachkräftesicherung wenden.



Rezan (links) mit einem Kollegen bei der Arbeit

### Impressum

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH  
Geschäftsführer Michael Bison  
Unter den Hecken 70, 41539 Dormagen  
Tel.: 02133/257-416  
[info@swd-dormagen.de](mailto:info@swd-dormagen.de), [www.swd-dormagen.de](http://www.swd-dormagen.de)  
Fotos: SWD, Stadt Dormagen, Michael Hotopp